

Rolli's und Sabines Herbstfest!

Eine fast historische Zeitreise zu einem imaginären Sautanz ohne Sau und Blut, mit viel gerösteter Leber und Bratwürstel. Zu trinken gab es erstens — von allem genug und zweitens — alles was die Landbevölkerung auch so trinkt. Als Kleidervorschrift wurde gewählt Alltags- oder Arbeitskleidung.



Sabine entzündet das Lagerfeuer—man beachte den kleinen Feueranzünder.



Franz in der provisorischen Küche—beim Leberschneiden (im zweiten Bild schon etwas „unscharf“



li. der „Star“ des Abend—die Leber

re. Gabi, die „Küchenfee“ beim Leberkochen.



li. das Objekt unserer Begierde. Da Gabi so in Schwung war, blieb es nicht bei der einen Pfanne.

re. Die „Musi“ marschieren ein.





li- „die vier in der Lederhose“, zwei spielen und zwei tragen (die Hose)

Re. „Hansi's“ Festtagsrede



da Lauschten sogar Sabine und Rolli

und Hansi sprach weiter



wieder spielte die Musi.

Rolli schon etwas „lockerer“ unterwegs



Zur späteren Stunde verlegte sich das Geschehen in Rollis Holzhütte wo es gegen 03:00 den ausklang fand. Wir alle, die dabei sein dürften, möchten uns auf diesen Wege, recht herzlich bei Sabine und Rolli bedanken.

Leider haben wir nicht mehr Foto von diesen Fest, dafür kann man diese aber auch unter www.proflatz.at sehen.